



## Frucht zur Ehre Gottes

Die Geschichte von Lilibeth\* aus den Philippinen

**Im Leben geht es darum, Vertrauen, Glauben und Hoffnung zu üben, um alle Schwierigkeiten auf unserem Weg zu überwinden und zu meistern. Als Kind hatte ich nicht die Chance, die Welt so bunt zu sehen, wie sie ist und wie Kinder sie normalerweise sehen sollten. Ich bin zwar noch jung, doch ich denke wie eine Erwachsene.**

In meiner Kindheit habe ich immer auf meine Eltern geschaut und gesehen, was sie jeden Tag tun mussten, um die Bedürfnisse ihrer Liebsten, uns Kindern, zu erfüllen. Jeder Tag ist das Spiegelbild der Dinge, die am Tag zuvor passiert sind. Meine Aufmerksamkeit war vor allem davon gefesselt, zu sehen, wie sich meine Eltern Gott hingeeben und für Geduld und Weisheit gebetet haben. Heute erkenne ich, dass ich zwar vielleicht nicht die ganze bunte Welt gesehen habe. Ich habe die Bedeutung jedoch verstanden.

Es ist ein überwältigendes Gefühl, wenn ich auf die Tage zurückschaue, in denen ich noch ein Kind war und jede Minute in der Metro Strassensonntagsschule genossen habe. Ich bin ein Kind einfacher Eltern, das in einem Elendsviertel aufgewachsen ist und seit beinahe 20 Jahren dort wohnt. Ich bin zufrieden, wer ich bin und aus was für einer Familie ich komme. Meine Eltern haben uns gut erzogen. Wir sind fünf Geschwister, die alle noch in der Ausbildung

*«Ich möchte Metro World Child und meinem Paten von tiefstem Herzen danken.»*

sind. Im Sommer feiere ich meinen Studienabschluss in Kommunikationswissenschaften. Ich freue mich sehr darüber, weil mir bewusst ist, wie Gott, der Herr, in meinem Leben wirkt.

Metro und mein Pate haben mir sehr dabei geholfen, dass ich diesen Abschluss machen kann. Ich habe jede Woche Taschengeld bekommen und sie haben sogar einige meiner Ausgaben für die Schule übernommen. Das war eine grosse Hilfe für meine Familie.

Mit vier Jahren besuchte ich zum ersten Mal die Strassensonntagsschule in unserer Siedlung. Als ich von einem der Metro Mitarbeitenden eine Einladung bekam, beschloss ich, hinzugehen, obwohl ich sehr schüchtern war. **Ich spürte die Liebe, die Begeisterung und die Freude, besonders bei meinem Lieblingsteil, dem Bibeltheater und der Geschichte aus dem Leben.** Ich ging gerne zur Metro Sonntagsschule und wollte nichts davon verpassen. Zudem haben uns die Metro Mitarbeitenden wöchentlich zu Hause besucht. Meine Bezugsperson kam oft zu uns, um mit meiner Mutter über die Situation meiner Familie zu sprechen und sie beteten zusammen. Besuche sind ein wichtiges Mittel, um Familien zu erreichen und eine Beziehung zu ihnen aufzubauen.

Durch die regelmässige Teilnahme an der Sonntagsschule



→ wurden mein Bruder und ich ins My Metro World Child Programm aufgenommen. Die Lebensmittel, das Weihnachtessen, die Schulsachen und die Geburtstagsgeschenke, die wir von unseren Paten bekamen, bedeuteten für meine Familie so viel Unterstützung und Freude.

Wir sollen unseren Träumen folgen, denn dort wohnt unser Herz. Ich möchte Lehrerin bei der Strassen Sonntagsschule werden. Deswegen habe ich die Ausbildung zur Metro Mitarbeiterin gemacht. Ich freue mich sehr, dass ich bei der Sonntagsschule mitarbeiten kann, denn genau das habe ich immer gewollt – mein grosser Wunsch.

**«Dank Metro World Child und unseren Paten wurden wir so reich beschenkt.»**

**Ich glaube, dass Gott allen Kindern hier die gleiche Güte, Liebe, Treue und Hoffnung zeigen wird, die ich erlebt habe.**

Als jemand, dessen Leben seit fast 15 Jahren der Sonntagsschule gewidmet ist, ist es mir ein grosses Anliegen, Kindern zu zeigen, wie sie jeden Tag mit dem Wort Gottes leben können. Wenn Kinder durch diese Arbeit Jesus kennenlernen und in ihrer Beziehung mit Ihm wachsen, entwickeln sie einen gottgefälligen Charakter, und das bringt viel Frucht zur Ehre Gottes. **Ich bin stolz darauf, Teil von Metro World Child zu sein!**

**Ich bin stolz darauf, Teil von Metro World Child zu sein!**

Lilibeth\*, freiwillige Mitarbeiterin bei Metro World Child Philippinen \*Name zum Schutz der Privatsphäre geändert.

**SIE MACHEN EINEN UNTERSCHIED.**



**Metro World Child arbeitet in einigen der ärmsten Regionen der Welt, wo Kinder unter Hunger, Armut, Ausbeutung und vielen weiteren Entbehrungen aufwachsen.** Mit Ihrem Beitrag bringen wir Kindern das lebendige Evangelium, bauen persönliche, liebevolle Beziehungen auf und stillen, wo es möglich ist, grundlegende Bedürfnisse. Wir wollen den Kreislauf der Armut durchbrechen und Kindern in hoffnungslosen Situationen eine Zukunftsperspektive geben.

Ihre Patenschaft ist viel mehr als nur eine finanzielle Zuwendung. Dank Ihrem Beitrag erhalten Ihr Patenkind und seine Familie verschiedene Hilfeleistungen und Vorteile. Für nur CHF 42 / EUR 32 monatlich können Sie ein Patenkind, das in den Philippinen, Südafrika, USA, Rumänien, Kenia oder Indien lebt, durch das **My Metro World Child Patenschaftsprogramm** unterstützen.